



Fischbacher Blättsche

November 2016



Brunnenplatzeinweihung Foto: Heide Nierste

Freiwillige Feuerwehr Fischbach: Schlachtfest So, 06.11. ab 11 Uhr

Die Feuerwehr Fischbach lädt am Sonntag, den 06.11.2016 ab 11.00 Uhr zum traditionellen Schlachtfest in die Fischbachhalle ein. Es gibt Haxen (neu!), die beliebte Schlachtplatte und Bratwurst und natürlich „Mitnemmworscht“. Natürlich alles selbst gemacht! Nach dem Mittagessen wird die Kuchentheke eröffnet. Die Freiwillige Feuerwehr freut sich auf zahlreiche Besucher. Wer gerne zur Fischbachhalle gefahren werden möchte, sagt einfach Bescheid. Wir holen Sie gerne ab: Tel. 722383 (Nöller) oder 12904 (Fischbachhalle).

Lebender Adventskalender: Terminvergabe Di, 08.11., 19:00 Fischbachhalle

Der Arbeitskreis Kultur bittet die Fischbacher/innen, die sich am lebenden Adventskalender beteiligen möchten, am 08.11., 19:00 Uhr in die Fischbachhalle zu kommen. Wer seinen Stammtermin vom letzten Jahr behalten möchte, bitte dies Ilse Berghäuser Tel. 3790 (Anrufbeantworter) bis zum 7. 11. möglichst schriftlich mitteilen. Die noch offenen Türchen werden dann am 8. 11. in der Fischbachhalle vergeben.

Sankt Martin Umzug 11.11. um 18:30 Uhr Dalles

Großer Andrang bei Brunnenplatzeinweihung / Beispielhaftes Bürgerprojekt Stollen sollte zugeschüttet werden – Industriedenkmal wurde gerettet



Mit so einem Andrang hatte keiner gerechnet. Trotz anfänglichen Regen und kühlen Außentemperaturen kamen fast 100 Bürger und Politprominenz. Kurzfristig wurde ein großes Zelt aufgebaut. Die Deko hat Karin Aßmus, unterstützt von Conny Schmidt und später von Karen Pehl, wunderschön gestaltet. Der stellvertretende Ortsvorsteher Thomas Göbel begrüßte die Gäste und war sichtbar stolz und

betonte hier sei ein wunderschöner Flecken entstanden. Die Hauptakteure Horst Hofmann und das Geburtstagskind Uwe Schieck hätten hier Beispielhaftes geschaffen. Im Anschluss forderte Thomas Göbel die Anwesenden auf das neue Fischbach Lied zu singen, welches Heidrun Schönert extra zur Einweihung verfasste. Die Anwesenden sangen begeistert mit, begleitet von Josef Grolig mit seinem Akkordeon. Bürgermeister Martin Hußmann ergriff nun das Wort und lobte die tolle Leistung. Alexander Taitl, der das Brunnenprojekt begleitete, forderte nun die Politprominenz auf, zum Brunnenplatz zu kommen und das Brunnenwasser in die Fischbacher Henkelgläsern zu füllen. Auf Kommando tranken alle mutig das Wasser ohne die gesundheitlichen Auswirkungen zu kennen. Alexander Taitl beruhigte die Gäste, das Brunnenwasser hätte Trinkwasserqualität, was eine Wasseranalyse ergab, die der Arbeitskreis Kultur in Auftrag gegeben hatte. Trotzdem weist ein Schild aus rechtlichen Gründen darauf hin: „Kein Trinkwasser“, da es künftig keine weitere Wasserkontrollen gibt.

Uwe Schieck und Horst Hofmann berichteten, dass man ca. 1000 Stunden an dem Brunnenprojekt und der Renovierung der Fassade des alten Wasserwerkes von 1908, gearbeitet hat. Thomas Plehn von der Stadtverwaltung hatte immer ein offenes Ohr für die Fischbacher Belange und erreichte, dass die verrottete Eingangstür zum Wasserwerk ersetzt wurde. Bei Erdarbeiten, im Rahmen der Errichtung einer Natursteinmauer, sollte der Stolleneingang zugeschüttet werden. Dies hat Uwe Schieck gerade noch verhindert. Heinz Buff half, dass dieses Industriedenkmal für die Nachwelt erhalten blieb und das Wasser nun nicht einfach ungenutzt wegläuft.

Obwohl man 2000 € aus dem Dorfmitte Programm erhalten hatte beliefen sich allein die Materialkosten auf ca. 5000 € berichteten Schieck und Hofmann. Leider reichte der Betrag nicht aus, um u.a. einen Brunnenwasserhahn mit einem Fischsymbol anzuschaffen. Deshalb freuten sich die Beiden über die Geldspenden.

Spender:

Handarbeitskreis Fischbach, Jagdpächter Kohl und Löhr, BLF Ulrike Neugebauer, Fraktionsvorsitzender Joachim Renz CDU und Fischbacher Bürger.

Viele unterstützen dieses Vorzeigeprojekt:

Dieter Broy vom Staatsbad (Bruchsteine, Pflastersteine, Rohre von der alten Gärtnerei), Förster Laut spendete die Eiche für die Bänke, Bastelkinder des TSC, Conny Schmidt, Martha Schienzielorz und Heidrun Schönert den Blumenschmuck, Familie Dörr spendeten das Weißbrot (drei Tage dauert das Reifen), Peter Schienzielorz schuf das Wappen über dem Eingang des alten Wasserwerkes.

Hans-Jürgen Schuhmacher fertigte das Brunnenbecken, Horst Ludwig schweißte das Geländer, Sägewerk und Holzhandlung Rehm schnitt die Baumstämme für die Bänke und den Tisch, David Schneider/Bauamt und Wassermeister Werner Diefenbach begleiteten das Projekt, Firma Krautworst u.a. mit seinem Mitarbeiter Jürgen Keiper halfen u.a. bei der Verlegung der Wasserrohre zum Brunnenplatz. Die Freiwillige Feuerwehr Fischbach reinigte den Stollen. Dank an Wehrführer Markus Nöller und seine Mannschaft.

Weitere Ehrengäste

Stadtrat Jürgen Häusler SPD, Stadtrat Karl Blum CDU, Stadtverordnete Astrid Becker CDU, Stadtverordnete Christel Austermühle CDU, ehemalige Außenstellenleiterin Ursula Wedel, ehemaliges Ortsbeiratsmitglied Holger Kuchta sowie Mitglieder des aktuellen Ortsbeirates

Foto links: Karl Randa überreicht dem überraschten Geburtstagskind Uwe Schieck ein Präsent. Foto rechts Horst Hofmann. Fotos: Gisela Fischer und Heide Nierste.

Alexander Taitl wurde von Anna Dorksens SWA und BSB angesprochen - sie wären gerne gekommen, wenn sie es gewusst hätten. Vermutlich war dies auch bei den Grünen der Fall. Wird überprüft.

Fischbacher Fotokalender 2017 noch schöner!

Ab Anfang November wird der neue Fischbacher Fotokalender in limitierter Auflage verkauft: Er ist noch schöner als 2016(!) Er zeigt im günstigen DIN A4 - Querformat größere Bilder vom Ort Fischbach und der umgebenden Natur. Ein Kalender kostet 5 €, drei Stück kosten 12 Euro. Der Kalender eignet sich auch gut zum Verschenken an Freunde und Verwandte. Zu kaufen gibt es den Kalender beim Schlachtfest der Feuerwehr und beim Adventsbasar. Ebenfalls kann der Kalender erworben werden bei: Alexander Taitl 508428, Martha Schienzielorz 1424, Conny Schmidt 720966, Karen Pehl 723590, Ilse Berghäuser 3790, Heide Nierste 6164, Karl Randa 3248 und Heidrun Schönert 6195. Außerdem kann man den Kalender in der Gastwirtschaft bekommen oder in Bad Schwalbach bei der Tourist-Information.

Adventsbasar Sonntag, 20.11. 14 –17 Uhr Fischbachhalle

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Handarbeitskreis Fischbach wieder einen Adventsbasar in der Fischbachhalle am Sonntag vor dem 1. Advent. Man kann viele kreative Arbeiten kaufen, die vom Handarbeitskreis hergestellt worden sind. Sie eignen sich als Weihnachtsgeschenke, weg von der Schablone. Außerdem gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös des Basars wird wieder für wohltätige und gemeinnützige Zwecke gespendet. (Foto von 2014: Alexander Taitl)

Romantiktour / 2ter Preis beim Volleyball-Turnier wurde am Sonntag, den 28. August 2016 von den Gewinnern & ihren Partnern eingelöst!



Die Feuerwehrmannschaft mit Partnern vor dem Niederwald Denkmal. Foto: TSC

Die Sieger des Volleyball-Turnieres, die sich den 2. Platz erspielt hatten (die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr) lösten am Sonntag, den 28. August 2016 ihren Gutschein für die "Romantik-Tour" gemeinsam mit ihren Partnern ein. Eine besonders schöne Tour erwartete die Teilnehmer, die eine Wanderung im Rüdesheimer Niederwald, zwei Seilbahnfahrten und eine Schifffahrt mit einbezog. Die Tour begann Sonntagmorgens, gutgelaunt und mit viel Sonne im Gepäck traf man sich zur Abfahrt nach Rüdesheim an der Feuerwehr in Fischbach, von dort aus ging es zur Seilbahn in Rüdesheim. Sanft schwebten die Zweitplatzierten in den Seilbahnkabinen über die Rebenhänge, oben auf dem Denkmal angekommen, wurde erst einmal ein Gruppenbild gemacht weiter ging es zu Fuß durch den Niederwald zum Aussichtspunkt Rossel und zur Zauberhöhle. Von dort aus weiter zum Jagdschloß Niederwald. Von der "Rossel" aus hat man verschiedene Aussichtspunkte wie den „Naheblick“ auf die Mündung des Flusses in den Rhein und auf die Burgen und Schlösser, die das Mittelrheintal zum Weltkulturerbe machten. Außerdem wartete am Jagdschloß noch eine weitere Attraktion auf die Wanderer: ein Wildgehege, das immer wieder begeistert. Mit Wildfutter, das man vor Ort kaufen kann, konnte man die Hirsche und Rehe bis an den Zaun locken, die dann sogar aus der Hand fraßen. Danach ging es mit dem Sessellift den Berg hinab nach Assmannshausen. In der rund 15 minütigen Fahrzeit bot sich den Betrachtern ein einmaliges Bild auf die bekannte Rotweingemeinde Assmannshausen, das Rheintal und die gegenüberliegende Burg Rheinstein.

In Assmannshausen angekommen, stärkte sich die Gruppe erst einmal. Im Anschluss setzte man mit dem Schiff über und besichtigte die gegenüberliegende Burg Rheinstein. Von dort aus ging es zurück mit dem Schiff nach Rüdesheim.

Es war ein rundum gelungener Ausflug bei phantastischem Wetter..... !

Feierliche Enthüllung des neuen Hinweisschildes am Sa, 05.11.16,11:00 Uhr

Im Rahmen der Dorfentwicklung werden für alle Bad Schwalbacher Ortsteile Hinweisschilder für kulturelle und örtliche Veranstaltungen an den Ortseingängen aufgestellt. Die feierliche Enthüllung der Hinweisschilder findet in allen Bad Schwalbacher Ortsteilen zur gleichen Zeit am 5.11. um 11 Uhr statt. In Fischbach trifft man sich um 10:45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus und die Enthüllung findet dann pünktlich um 11 Uhr statt.

Wildunfallkarte veröffentlicht

Auf der Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises (www.rheingau-taunus.de), bekommt man Zugang zu einer Kreis-Wildunfallkarte. Dort kann man sehen, wo sich 2015 Wildunfälle ereignet haben. In Fischbach war das zwischen Ortsausgang Richtung Hausen und dem Wanderparkplatz an der Kurve und in dem Waldstück oberhalb des Friedhofs. Ein regelrechter Unfallschwerpunkt liegt auf der Bäderstraße zwischen Langenseifener Stock und der Abfahrt nach Heimbach. Ein weiterer Wildunfall-Schwerpunkt liegt am Roten Stein (Kreisel).

Wildunfall melden bei Jagdaufseher Bernd Schmidt. 06124-720966 oder 0160-98451699

Volkstrauertag, Sonntag 13.11. ,11:00 Friedhof:

Es ist eine gute Tradition, am Volkstrauertag im Gedenken an die Kriegstoten und an die Opfer von Gewaltherrschaft einen Kranz niederzulegen. Diesmal geschieht das in allen Bad Schwalbacher Ortsteilen zu genau der gleichen Zeit. Wir laden alle Fischbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, am 13.11.16 um 11 Uhr auf den Friedhof zu kommen.

Straßensperrungen: Fischbach ist Umleitungsstrecke

Die L 3035 zwischen Niederglabach und der Wisperstraße ist wegen Felssicherungsarbeiten bis 04.02.2017 gesperrt. Die L 3037 ist in der Ortsdurchfahrt Bärstadt zunächst bis 16.12.2016 gesperrt. Für beide Straßensperrungen in der Nachbarschaft ist Fischbach die Umleitungsstrecke und hat daher unter erhöhtem Verkehrsaufkommen zu leiden. Radarkontrolle ist notwendig!

Theater in Langenseifen: „Leberkäs und rote Strapse“ Fr. 25.11., 19:30

Die Gymnastikfrauen aus Langenseifen führen auch in diesem Jahr wieder (25.11., 26.11.) eine Komödie auf: Leberkäs und rote Strapse, Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch. Das kann lustig werden! Der Arbeitskreis Kultur organisiert den gemeinsamen Besuch dieser Veranstaltung am Freitag, den 25.11. Wir bilden Fahrgemeinschaften (Treff 19:00, Dalles). Die Karten kosten 8 oder 9 €. Bitte bis 13.11. anmelden bei Heidrun Schönert Tel. 6195 (AB).

Freiwilligenarbeit in Florida



Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher,

jetzt bin ich schon fast zwei Monate in Kissimmee, Florida, meinem Arbeitsplatz für das nächste Jahr. Donald und Franci, meine Gasteltern und Brody ihr Hund, haben mich freundlich in ihre Familie aufgenommen und ich fühle mich hier schon fast wie zu Hause. Als ich das erste Mal im Give Kids The World Village (GKTW) war, hat es mir die Sprache verschlagen: Im Village arbeiten hauptsächlich Freiwillige (18 000 Stunden pro Woche), die ihr Bestes geben, um den Familien den allerschönsten Aufenthalt zu ermöglichen. In das Village kommen Familien aus der ganzen Welt, die ein Kind mit einer lebensbedrohlichen Krankheit haben. Solch ein Kind kann ein „wish child“ werden, dem rasch ein (grundsätzlich erfüllbarer) Herzenswunsch erfüllt und damit eine große Freude bereitet wird –

ein positives Gegengewicht gegen die Belastungen durch die Krankheit. Aufgrund von Spenden an den Verein Make-A-Wish-Deutschland e.V. oder Make-A-Wish-America und der Arbeit vieler Freiwilliger ist das möglich. Infos zur Bewerbung von Eltern schwerkranker Kinder aus aller Welt unter www.makeawish.de oder www.wish.org. Der Aufenthalt im Village ist kostenlos, ebenso wie Essen und der Eintritt zu sämtlichen Freizeitparks (Disney World, Sea World, Universal Studios). Meine erste Schicht war im Castle. Wenn die Familien ankommen, erhält jedes „wish child“ einen kleinen goldenen Stern. Diesen Stern können die Kinder verzieren und bemalen, und über Nacht hängt eine Fee alle Sterne an die Decke. Mittlerweile befinden sich schon über 115.000 Sterne dort und jeder steht für ein bestimmtes Kind. Ganz besondere Momente sind es, wenn ehemalige „wish children“ gesund zurück ins Village kommen, um ihren Stern zu besuchen.

Aufgrund ihrer Krankheit hatten die Kinder vielleicht nie die Möglichkeit, richtig Halloween, Weihnachten oder ihren Geburtstag zu feiern oder vielleicht waren sie und ihre Familien zur dieser Zeit im Krankenhaus. Deswegen gibt es im Village jeden Abend eine andere Party – montags ist beispielsweise immer Halloween und donnerstags wird Weihnachten gefeiert. Das bietet den Familien die Möglichkeit, all die verpassten Momente nachzuholen. Viele haben mich gefragt, ob es nicht schwierig ist, mit den kranken Kindern und ihren Familien zu arbeiten. Meine Antwort: Ganz im Gegenteil. Die Familien und vor allem die „wish children“ sind während ihres Aufenthalts überglücklich und strahlen nur so vor Lebensfreude und Energie. Ich bin sehr zufrieden mit meinem Projekt und bin auf die nächsten Monate voll neuer Erfahrungen gespannt. Ganz besonders habe ich mich über ein „wish child“ gefreut, das im September da war. Das Mädchen hatte den Wunsch, einmal wie Tinker Bell zu sein – also erhielt sie eine komplette Maske und natürlich auch das passende Outfit. Ich durfte die Fotos machen, als sie durchs Village ging. Last but not least: Vielen Dank an alle, die mich durch ihre Spende unterstützt haben! Ohne Euch wäre das hier gar nicht erst möglich gewesen – Dankeschön!

Liebe Grüße aus dem Sunshine-State

Samara Aßmus

Holzwerber: Bitte Brennholzbedarf bis 30.11. anmelden

Beim Forstamt Bad Schwalbach müssen alle Holzwerber bis 30.11. schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) den Brennholzbedarf anmelden. Formulare für die Anmeldung entweder dort (Gartenfeldstr.32) oder im Bürgerbüro abholen oder von der Homepage der Stadt herunterladen (www.stadt-bad-schwalbach.de/index.php?pid=51). Im Laufe des Winters werden dann die Brennholzlose zugeteilt, je nach Wetter und forstbetrieblichen Gegebenheiten. Preise: Laubholz, selbst aufgearbeitet, zwischen 18 und 22 € und Nadelholz 5 €. Voraussetzung ist, dass man an einem qualifizierten Motorsäge-Lehrgang teilgenommen hat. Biologisch schnell abbaubare Kettenhaftöle und Sonderkraftstoff müssen verwendet werden. Bei Fragen: Forstwirtschafts-Meister Ralf Lauth 0160 4714792.

Ein Bäumchen wurde für Jonas Rader gestellt.



Gut zu wissen, dass...

beim nächsten Treffen des **Seniorenclubs** in der Fischbachhalle am Mittwoch, den 23. 11. um 15 Uhr ein Mitarbeiter des ASB einen Vortrag hält über „**Die neue Generation des Hausnotrufs**“ (mit Diskussion). Anschließend Programm wie üblich.

Fischbacher Blütenhonig kann man kaufen bei:

Theo Böke Tel. 06124/9189 oder Kai Münzer Tel. 06124/77208

Termine – Termine – Termine

- Montags,** 18:00 – 19:00, immer: **Sprechstunde der Außenstellenleiterin**, Zur Fischbachhöhe 12, Tel. 06124/1424
- Mittwochs,** 10:00, Fischbachhalle: **Babytreff**
- Dienstag,** 08.11., 19:00 Arbeitskreis Kultur, **Terminvergabe lebender Adventskalender** Fischbachhalle
- Freitag,** 04.11., ab 13:00, **Schmidtbergplatz, Martinimarkt**, Sa 11:00 – 20:00, So 11:00 – 19:00, verkaufsoffener Sonntag 12:00 – 18:00, Mo ab 13:00
- Samstag,** 05.11., 10:45, Feuerwehrgerätehaus, Treff zur **Enthüllung des neuen Ortsschildes**
- Sonntag,** 06.11., ab 11:00, **Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr**, Fischbachhalle
- Freitag,** 11.11., 18:30 Dalles, **St.-Martins-Umzug**, TSC
- Samstag,** 12.11., 20:00, **Kino im Kurhaus, Der Landarzt von Chaussey**, 7 €
- Sonntag,** 13.11., 11:00, **Gedenkstunde mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof**, der Ortsbeirat lädt ein.

Donnerstag, 17.11., 20:00, Naturerbe Taunus: **Was flattert denn da?** Vortrag über heimische Schmetterlinge von Alfred Westenberger, Bürgerhaus Bärstadt, Eintritt frei

Freitag, 18.11., 19:30, **Ortsbeiratssitzung** mit Bürgerfragestunde, Fischbachhalle, OG.

Sonntag, 20.11., 14:00 – 17:00, Fischbachhalle, **Adventsbasar des Handarbeitskreises**

Mittwoch, 23.11., 15:00, **Seniorentreffen**, Fischbachhalle. Mit Vortrag „Die neue Generation des Hausnotrufs“ (ASB)

Ab Freitag, 25.11., 18:00 – 21:00, **Ice 4 Moor**, Parkplatz hinter dem Kurhaus, bis 08.01.2017

Freitag, 25.11., 19:30 Bürgerhaus **Langenseifen, Theater der Sportfrauen**. Leberkäs und rote Strapse, Lustspiel in 3 Akten von Regina Rösch, 8 - 9 €, auch Samstag, 26.11., (Vorverkauf Rathaus 14.11. 19:00 - 19:30)

Sonntag, 27.11., 14:00, **Bärstadt**, St.Martins-Kirche: **Advents-Gottesdienst**, danach an der Linde: **Weihnachtsmarkt**

Wiederkehrende Termine (TSC, Fischbachhalle)

Dienstags: 20:00 – 21:00 Uhr Gymnastikgruppe für Jedermann mit Silvia Taut

Mittwochs: 19:30 - 20:30 Uhr Zumba mit Janina

Freitags: 17:00 – 18:00 Uhr Kindersportgruppe (bis 6) mit Ines

18:00 – 19:00 Uhr Jugendsportgruppe (7-16) mit Alexandra und Jessy im Wechsel

19:00 – 20:00 Uhr Tischtennis für Jedermann mit Alexandra und Jessy im Wechsel

15:30 – 17:00 Uhr **jeden ersten Freitag im Monat**, Kinderbasteln mit Conny und Martha. Treffen an der Fischbachhalle

ab 17 Uhr **jeden letzten Freitag im Monat**, Schwimmen, Treffen an der Fischbachhalle



Hof Fischbach: Hof Fischbach: Weidegänse zu Martini oder Weihnachten bitte zeitig bestellen! Vollkornbrot, Bauernbrot, Mo, Mi, Fr, Weißbrot nur Fr. Vorbestellung **Tel. 06124/9119** / Restbrote. Fleischkiste (Weiderindfleisch erster Güte): Tel. **06124/8798**. (Foto: Juliane Dörr)



Gasthaus zum Fischbachtal: Wildgerichte, selbstgebackene Kuchen je nach Saison. Mo auf Vorbestellung, Di, Do, Sa ab 12:00 Uhr, So ab 10:30, Fr ab 17 Uhr. Kutschfahrten (nach Verabredung). www.gasthaus-fischbachtal.de Tel. **06124/8589** (Foto: Alexander Taitl)

Impressum: Redaktion: Martha Schiendzielorz, Heidrun Schönert, Kerstin Nöller, Conny Schmidt, Ilse Berghäuser, Karen Pehl, Heide Nierste, Karl Randa und Alexander Taitl. V.i.S.d.P. / Herausgeber: Arbeitskreis Kultur, Alexander Taitl, Tel.: 508428. Artikel, Leserbriefe und Fotos an: blaettsche@swa-fischbach.de. Leserbriefe (ggf. gekürzt) geben nur die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Meinung des Blättsche entsprechen.

Verantwortlich für die November-Ausgabe: Heidrun Schönert, Tel. 6195 (AB).

Redaktionsschluss für die Dezember- Ausgabe: 22.11.